

ahd realisiert Storage-Lösung für den Pharmazeuten MEDICE

# Mit dem Unternehmenswachstum schritthalten

**Der Stammsitz des pharmazeutischen Familienunternehmens MEDICE strahlt Beschaulichkeit aus. Fünf Autominuten vom Zentrum Iserlohns entfernt gelegen, gibt der Gebäudekomplex am Kuhloweg den Blick frei auf die bewaldete Sauerländer Landschaft. Harmonisch in diese bevorzugte Wohngegend integriert, hat sich der Entwickler und Hersteller von Arzneimittel-Bestsellern wie Meditonsin oder Soventol in seiner über 50jährigen Geschichte unaufgeregt aber zielstrebig zu einer modernen und vor allem expandierenden mittelständischen Größe entwickelt.**



**Claus Clüsserath,  
EDV-Leiter MEDICE:**

*»Bei der ahd stimmen das fachliche Know-how und die menschliche Komponente.«*

Im September 2005 jedoch stieß das Unternehmenswachstum an seine technischen Grenzen: Die Weiterentwicklung des in Eigenregie über 25 Jahre programmierten ERP-Systems in Cobol auf Bull DPS7000 erwies sich aufgrund immer neuer Gesetzesanforderungen als langwierig und unter dem Strich als zu teuer. Weil parallel auch das betagte Netzwerk die gestiegenen Kapazitäten in punkto Dokumentenablage und E-Mail unmöglich bewältigen konnte, zudem nicht redundant ausgelegt war und kaum Wartungsverträge bestanden, entschied sich die Unternehmensleitung für eine komplette Neustrukturierung. EDV-Leiter Claus Clüsserath, unter dessen Federführung sowohl die Definition der Zielsetzung, der Projektplan sowie die Auswahl des Dienstleisters erfolgte, erinnert sich: „Zum damaligen Zeitpunkt hatte unsere Server-Hardware diesen Namen eigentlich gar nicht verdient: Mehrere Dienste liefen auf einem Server, es fehlte an Überwachungen, an der HW-Nutzung für multiple Dienste, an der Redundanz und vorrangig besonders an Platz.“ Rund 260 Mitarbeiter teilten sich anno 2005 eine Exchange-Datenbank mit Maximalkapazität von 16 Gigabyte und einen Fileserver mit 108 GB.

Claus Clüsserath und sein Team erarbeiteten ein Anforderungsprofil an die neue, homogene IT-Umgebung, das Anfang 2007 in einer Ausschreibung mündete. Mehr als ein Dutzend IT-Unternehmen bewarben sich auf das Projekt, den Zuschlag erhielt die ARGE hellweg data GmbH & Co. KG aus Werl. Neben der nach ITIL zertifizierten Arbeitsweise überzeugte die ahd mit ihren vielseitigen Kompetenzen, dem Betreuungskonzept mit festen Ansprechpartnern sowie der Umsetzung der vorgegebenen Ziele. Claus Clüsserath: „Bei der ahd stimmen das fachliche Know-how und die menschliche Komponente.“

Im Frühjahr 2007 begannen die ahd-Consultants Marcus Bengsch und Jörg Hoffmann mit der Umsetzung des Pflichtenheftes, das unter anderem den GMP-konformen Aufbau und die Installation mit Testplänen, die Implementierung von Active Directory und Migration des Exchangeservers, das Aufstellen der leistungsstarken Unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV), der Server, Schränke und Switches, die Einführung einer konsolidierten Storagelösung sowie die Installation eines schnelles Backup- und Restorekonzepts inklusive Bandsicherung vorsah. Zudem wurde über die Implementierung von Citrix die Basis für das geplante, neue ERP-System gelegt.

Mit der sukzessiven Umsetzung des vorliegenden Konzepts wurde die Zielsetzung erreicht, so dass die nunmehr moderne IT-Umgebung langfristig mit dem Unternehmenswachstum schritthalten kann. Der File- und Mailzugriff ist mit genügend großer Kapazität ausgerüstet und redundant ausgelegt, das System verfügt über High-End-Virens Scanner von TrendMicro und eine automatisierte Patch- und Update-Verteilung. Zudem wurde die Rechte- und Policy-Steuerung differenziert und die Switchtechnologien an die neue Serverlandschaft angepasst. Die heterogenen Clients wurden über Citrix an die Server angebunden, somit erfolgte die angestrebte Harmonisierung.





*Geschäftsführung MEDICE: Dr. S. Pütter, Dr. K. Pütter-Ammer, Dr. Dr. R. Ammer.*

Für die Storage-Lösung setzte die ahd auf die Technologie ihres Partners NetApp. Es wurde ein Cluster-System bestehend aus zwei Nodes aufgebaut, ein so genannter Active-Active Cluster. Einer stellt das Storage Area Network (SAN) bereit, der andere ein Network Attached Storage (NAS). Über das SAN werden einem Teil der neu aufgebauten Server Festplattenbereiche zugewiesen, zudem wird ein Microsoft SQL Cluster Server betrieben. Das NAS stellt Netzlaufwerke für die Anwender bereit. Die Storage-Lösung ist mit einer fundierten Sicherung ausgerüstet: Wenn ein System ausfällt, übernimmt das andere die Aufgaben des SAN und des NAS.

Auf einen „Big Bang“, also eine Umstellung von alt auf neu in einem Rutsch, verzichtete der EDV-Leiter bewusst: „Wir haben es mit der sanften Migration geschafft, dass jeder Mitarbeiter seine gewohnten Ordnung am PC-Arbeitsplatz vorfindet und dass unser alltägliches Geschäft reibungslos weiterläuft.“

Neben dem Team der ahd vor Ort, das durch Gernot Achtermann gewinnbringend verstärkt worden ist, lernte das EDV-Team der MEDICE auch besonders die Leistungsfähigkeit und den Service der involvierten Partner Network Appliance und Fujitsu Siemens Computers kennen und schätzen. Doch nicht nur die Truppe der Engineers und Consultants hat es Clüßerath angetan, auch die starke Innendiensttruppe rund um Bryndis Althaus, ohne deren Engagement aus dem Backoffice eine solche Projektrealisierung und eine wachsende strategische Partnerschaft gar nicht möglich wären, vervollständigt als I-Tüpfelchen das sehr positive Gesamtbild.

MEDICE verfügt nun über eine zukunftssichere IT-Infrastruktur, die langfristig den Ansprüchen des Unternehmens genügt. Weitere Schritte sind bereits in Planung. Darunter sind unter anderem die Infrastrukturüberwachung mit Alarmierung, die E-Mail-Archivierung, die Harmonisierung der Client-Hardware und -Betriebssysteme sowie eine anwendungsübergreifende Citrix-Nutzung, durch die auch eine Harmonisierung der Officeversionen realisiert werden soll. Abgerundet wird die geplante To-Do-Liste durch eine Softwareverteilungslösung und eine zentrale Brennstation zum unternehmensweiten Erstellen von CDs und DVDs. So wird es neben dem anstehenden Produktivstart mit dem neuen ERP-System, der für das Haus MEDICE einen wichtigen und bedeutenden Meilenstein darstellt, mit Sicherheit nicht langweilig.



MEDICE, ein voll-integriertes, pharmazeutisches Unternehmen mit der Kultur eines mittelständischen Familienunternehmens mit flachen Hierarchien und schnellen Entscheidungswegen mit Sitz in Iserlohn, entwickelt, produziert und vermarktet seit über 50 Jahren Arzneimittel. 300 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst erwirtschaften einen Umsatz von ca. 110 Millionen EURO mit zweistelligen Wachstumsraten.

MEDICE sieht seine Kernkompetenz in der Entwicklung, der Produktion und der Vermarktung von Arzneimitteln in den Gebieten: Kinderheilkunde, Kinder-Jugend-Psychiatrie, Nephrologie (Nierenheilkunde), Allgemeinmedizin und Selbstmedikation. Die Stärken eines mittelständischen Unternehmens, mit Flexibilität und Schnelligkeit auf veränderte Marktverhältnisse reagieren zu können, hat MEDICE immer wieder unter Beweis gestellt.



ARGE hellweg data GmbH & Co. KG

ARGE hellweg data GmbH & Co. KG

Hammer Str. 119 // 59457 Werl

T: 0 29 22 / 87 61-0 // F: 0 29 22 / 84 820

[www.hellwegdata.de](http://www.hellwegdata.de) // [info@hellwegdata.de](mailto:info@hellwegdata.de)